

das bga-wahlpaket

zur Bundestagswahl, 23. Februar 2025



die Ausgangslage

- Deutschland seit zwei Jahren in der Rezession
- Steuern und Abgaben zu hoch, Überregulierung, Fachkräftemangel, digitales Nirwana, Mittelstandssterben
- Müssen schneller, moderner, digitaler, mutiger werden
- Am 23. Februar 2025: Freiheit für den Handel

freiheit für den handel

- Freiheit für marktwirtschaftliches Handeln
- Freiheit von zu viel Regulierung und staatlichen Markteingriffen
- Freiheit durch offene Grenzen und mehr Freihandel

das kampagnenlogo





logo



die fahrzeug- aufkleber





aufkleber



das bga- wahlprogramm



die faktenchecks



Faktencheck



**Arbeit muss be-
zahlbar bleiben!**

**Freiheit
für den
Handel**

Kostensteigerungen sowie die demografische Entwicklung lassen in den nächsten Jahren einen Anstieg der Beitragssätze in Richtung 50% befürchten. Dies wird nicht nur die Löhne und Gehälter erheblich belasten, sondern auch massive Risiken für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts mit sich bringen.

Neben Strukturreformen in der Sozialversicherung ist es auch erforderlich, Leistungsausweitungen der letzten Jahre auf den Prüfstand zu stellen.

Zeit zu handeln!

Der Gesamtsozialversicherungsbeitrag muss wieder die Zielmarke von maximal 40% unterschreiten.

Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. | www.bga.de

fakten- checks

 **BGA**

Faktencheck



Diagnose: Bürokratie-Burnout!



22% ihrer Arbeitszeit sind Angestellte in Deutschland mit bürokratischen Tätigkeiten beschäftigt. Für deutsche Unternehmen entstehen dadurch Bürokratiekosten in Höhe von 6% ihres Umsatzes.

Drei von vier Unternehmen im Groß- und Außenhandel halten Bürokratieabbau für erforderlich, um den Standort Deutschland voranzubringen.

Quelle: ifo Institut, BGA

Zeit zu handeln!

Der Groß- und Außenhandel fordert ein Regulierungsmoratorium und spürbare Erleichterungen bei den Berichtspflichten.

Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. | www.bga.de

fakten- checks



die wahlaufrufe



X Am 23. Februar
wählen gehen!



Der Mittelstand ist der wichtigste Arbeitgeber in Deutschland. Damit das so bleibt, brauchen wir eine Politik, die Wirtschaft und Beschäftigte stärkt.



X Am 23. Februar
wählen gehen!



Wachstum braucht bessere Rahmenbedingungen. Und deshalb zählt jede Stimme.



**wahl-
aufrufe**



die musterrede



rede

Musterrede zur Bundestagswahl 2025

Datum

Anrede,

2024 war ein Jahr voller Herausforderungen, so wie auch schon das Jahr davor.

Deutschland hat viel durchgemacht. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Die hochschnellenden Energiepreise. Die Inflation. Die vielen Flüchtlinge, die noch immer Zuflucht bei uns suchen. Die Welt hat uns ganz schön durchgeschüttelt.

Dazu kommt der Eindruck, dass in Deutschland aktuell vieles nicht so funktioniert, wie es funktionieren sollte. Wir

musterrede

die wahlkampfaktion

- Ziel: Unsere Inhalte an die Abgeordneten und Parteien in ganz Deutschland vermitteln
- Unternehmer/-innen wissen am besten, wo „der Schuh drückt“. Dazu gibt es noch die BGA-Faktenchecks
- Besuchen Sie am 8. oder 15. Februar einen Wahlstand in der Innenstadt und suchen Sie das Gespräch

die BGA- wahlarenen





Dr. Jens Zimmermann
SPD

DBT/Martine Bleicher

Franziska Hoppermann
CDU/CSU

DBT/Tobias Koch

BGA-Wahlarena

Das digitale Schlusslicht Europas: Wie bringen wir unseren digitalen Standort endlich nach vorne?

23. Januar 2025, 15:00 - 16:00 Uhr



Daniela Kluckert
FDP

DBT/Jesco Denzel

Dr. Christoph Ploß
CDU/CSU

DBT/Tobias Koch

BGA-Wahlarena

Mehr Tempo: Wie beschleunigen wir unsere Infrastrukturvorhaben und den Verkehr der Zukunft?

27. Januar 2025, 10:00 - 11:00 Uhr



Esra Limbacher
SPD

DBT/Outka Werbenitzer

Tilman Kuban
CDU/CSU

DBT/Henning Schöffen

BGA-Wahlarena

Aus der Rezession zum Wachstum: Welche Wege führen uns aus der Krise?

31. Januar 2025, 12:00 - 13:00 Uhr



digitale wahl- arenen



social media aktivitäten

- Gemeinsame Themenwellen der BGA-Mitgliedsverbände in den Wochen vor der Wahl
- Koordinierung über die Pressestellen der Verbände
- Themenkacheln



Dr. Dirk Jandura
Geschäftsführer Oskar Böttcher GmbH & Co. KG

**Wir brauchen eine
Wirtschaftswende:
zurück zur Sozialen
Marktwirtschaft!**



**social
media**



Franziska Scherf
HENKA Werkzeuge + Werkzeugmaschinen GmbH

**Der Gesamtsozialver-
sicherungsbeitrag
muss wieder die Ziel-
marke von maximal
40 Prozent unter-
schreiten!**



**danke für ihre
unterstützung!**

